

Bergen, den 8 August 1942

Liebe Alle

Heute ist es wieder Samstag, und da will ich Euch mal wieder schreiben denn ich habe eben Eure Briefe erhalten. Ich dachte was soll denn los sein, daß 2 Briefe kommen, aber ich konnte abdam feststellen, daß das eine bloß ein Luseubrief war. Heute schreibe ich aber nicht soviel wie letzten Samstag. Ich habe eben auch nach Bastendorf geschrieben, denn ich habe eben ein Paket von ihnen erhalten mit einem ganzen Brot. Ihr habt geschrieben der Paket mit den Zigaretten u. Zigarren war noch nicht angekommen, ich hoffe aber daß er noch kommt, denn es war nicht darin, und hätte es nicht Feldpost geschickt. Ihr sagt ich hätte geschrieben, es wären noch 50 Tage, das will aber nichts sagen, daß wir noch solange bleiben müssen.

Das ist so ein Spruch. „Es klingt wie
eine Sage, nur noch 20 Tage.“ kann ich
auch sagen. Ihr sagt ja, Obier Emil hätte
gesagt, den 20 August würden sie entlas-
sen, wir haben das auch schon gehört, und
dann gehen nicht alle Abteilungen mit-
einander fort, vielleicht alle 8 Tage eine,
und mit den Kleidern, das geht bis auf
einen Tag, dann kommt der Befehl, das kann
bloß einige Tage vorher gesagt werden. Ich
glaube Jos Hausen braucht sich nicht damit
zu prahlen, wenn er Führerordnung ist.
Ich weiß auch was das ist, ich war es zwar
noch nicht und verlange es auch nicht
zu werden, denn diese Arbeit müssen
sie wohl nebenbei machen. Ich glaube
die von Hess-Lichtenau haben alle die
Tilman, jedoch nur liegt keiner den
Ordnung,

Mit bestem Gruß von der Heide

Arbeitsm. Josef Scheid

Feldbr. № 15726